

Winterzauber Saale-Unstrut

23.10.2018, 12:04 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Saale-Unstrut-Tourismus e.V.*
Presseagentur: *Thiel PR*



Weihnachtsmarkt in Naumburg. Foto: Falko Matte

Naumburg, 23. Oktober 2018 (tpr) – Was sind schon 1000 Jahre! Wer in Saale-Unstrut, der hochmittelalterlich geprägten Kulturlandschaft zwischen Leipzig und Weimar, unterwegs ist, wandelt auf geschichtsträchtigen Boden. Schlösser, Dome, Klöster, Burgen und alte Weinberge erzählen von einer europäischen Kultur, die hier zu höchster Blüte gekommen ist. Die Epoche ist vergangen. Geblieben sind die Bauten – und der Wein. Beschauliches Markttreiben im Advent, romantische Weinverkostungen und Wanderungen auf mittelalterlichen Spuren sind eine Einladung zu genussvollen Auszeiten im Winter. Einen Überblick bietet die neue Broschüre „Winterzauber Saale-Unstrut“.

Liebevoll gestaltete Adventsmärkte

Eine seltene Gelegenheit, sonst nicht öffentlich zugängliche romantische Innenhöfe zu besuchen, bieten am ersten Adventswochenende die Märkte „Weihnachtliches in den Höfen“ (Sonabend und Sonntag) in Naumburg und „Höfische Weihnacht“ (nur Sonntag) in Weißenfels. Dabei präsentieren Künstler, Kunsthandwerker und Köche Handgemachtes. In den Töpfen dampft Winzerglühwein, Chöre singen Weihnachtslieder und Kinder lauschen Märchenerzählern.

Das märchenhafte Renaissance-Schloss Merseburg ist vom zweiten bis dritten Adventswochenende die eindrucksvolle Kulisse für die Merseburger Schlossweihnacht, die mit einem Orgelkonzert bei Kerzenschein im über 1000-jährigen benachbarten Kaiserdom und dem Anschnitt des „Langen Merseburger Weihnachtsstollens“ eröffnet wird. Zwei Tage vor Heiligabend lädt die Residenzstadt Zeit zu „Schlossweihnacht“. An vier Tagen schlagen Händler und Kunsthandwerker ihre Stände auf Schloss Moritzburg auf, am Abend locken Konzerte in den Schlossohof. Auch die größte und älteste Burg an der Straße der Romanik lädt zum Adventstreiben. Die Burg Querfurt mit drei mächtigen Bergfriede und einer romanischen Burgkirche im Innenhof war schon Filmkulisse für „Die Päpstin“ und „Der Medicus“. Am vierten Adventswochenende verwandelt sich die Anlage in einen mittelalterlichen Weihnachtsmarkt.

Im nördlichsten Qualitätsweinanbaugebiet Deutschlands darf auch eine Winterweihnacht nicht fehlen. Die Winzervereinigung Freyburg führt am dritten Advent in ihren festlich beleuchteten Holzfasskeller und stimmt mit Glühwein und Unterhaltungsprogramm auf die Feiertage ein. Am 22. und 23. Dezember öffnen die Weingüter in

Naumburg und Roßbach ihre Türen. Bei Winzerglühwein am Kamin und hausgemachter Kürbissuppe oder deftigem Braten kommen Gäste mit den Winzern ins Gespräch.

Winterwanderungen auf mittelalterlichen Spuren

Nach den Feiertagen gehen Gäste auf Erkundungstour durch verschlafene Weinberge und stille Wälder. In Zeitz startet am 26. Januar die Winterwanderung der Brikettfabrik Herrmannschacht, der ältesten erhaltenen Brikettfabrik der Welt. Die Gäste sind mit Laterne und Flößerhaken unterwegs. Auf die Spuren der Zisterzienser begeben sich Winterwanderer am 2. Februar bei der geführten Exkursion rund um das ehemalige Kloster Pforta in Bad Kösen. Die Mönche waren es, die im 12. Jahrhundert die ersten Weinberge anlegten. Noch heute wachsen auf dem 1147 erstmalig urkundlich erwähnten Pfortenser Köppelberg Weißer Riesling, Grauer Burgunder, Blauer Zweigelt und Blauer Portugieser heran. Die Führung endet mit einer Kellerbesichtigung und einer Weinprobe im Landesweingut Kloster Pforta.

Eine mittelalterliche Beziehungsgeschichte steht im Mittelpunkt der Exkursion „Liebe, Macht und Tod“ am 9. Februar. Die Wanderung führt durch die Weinlandschaft bei Freyburg mit ihren romantischen Weinberghäuschen. Landschaftlich beeindruckend ist auch die Winterwanderung „Winterzauber Roman(t)ik“ durch den Naturpark Saale-Unstrut-Triasland am 10. Februar. Gäste kommen an dichten Wäldern vorbei und wandern entlang des Geolehrpfades. Ein Glühwein wärmt kalte Hände wieder auf.

Hotelarrangements und Winterbroschüre

Ob „Kuscheltage“ in Bad Sulza oder „Naumburg im Lichterglanz“: Gäste sind eingeladen, die Region für ein verlängertes Wochenende kennen zu lernen und die Stille des Winters in Saale-Unstrut zu genießen. Hotels bieten unterschiedliche Arrangements für die Advents- und Winterzeit.

Details zu den Veranstaltungen und zu den Arrangements in Saale-Unstrut liefert die Broschüre „Winterzauber Saale-Unstrut“. Sie kann über den Tourismusverband Saale-Unstrut unter der Telefonnummer 03445/233790 bestellt werden oder online unter www.saale-unstrut-tourismus.de/winterzauber abgerufen werden. Sie liegt außerdem in den touristischen Einrichtungen der Region aus.?

Hochauflösende Pressefotos zum Thema Winter in Saale-Unstrut:
www.press-area.com/saale-unstrut/bildarchiv/winterzauber-saale-unstrut.html

Portrait

Über Saale-Unstrut:

Saale-Unstrut ist eine wertvolle, hochmittelalterlich geprägte Wein- und Kulturlandschaft im Herzen Deutschlands. Ein weltweit einmaliges architektonisches Erbe aus 1000 Jahren europäischer Geschichte bildet mit malerischen Flusslandschaften, alten Weinbergen, Steilterrassen, Natursteinmauern und Weinberghäuschen ein facettenreiches Nahreiseziel, das anspruchsvolle Wein- und Kulturinteressierte ebenso anzieht wie aktive Naturgenießer.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1023572/Winterzauber-Saale-Unstrut.html>